

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V. • Luisenstraße 26 • 65185 Wiesbaden

Pressemeldung

Wiesbaden, 28. Juli 2011

Bundesfamilienministerium verunsichert junge Menschen

Wohlfahrtsverbände kritisieren aktuelle
Ankündigung zu Freiwilligentätigkeit

Frankfurt/Berlin, den 28. Juli 2011 – Das Bundesfamilienministerium hat den Trägern des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) vorgeworfen, sich nicht genügend für den neuen Bundesfreiwilligendienst (BFD) zu engagieren. Nach den Worten von Staatssekretär Hecken vom Bundesfamilienministerium würden viele Träger vor Ort das Angebot des BFD nicht ausreichend bewerben. Deswegen würde die Bundesregierung anstreben, FSJ-Plätze nur noch in Verbindung mit BFD-Plätzen finanziell zu unterstützen: Für drei FSJ-Plätze müssten dann zwei BFD-Plätze generiert und besetzt werden.

„Wenn das so umgesetzt wird, ist das ein Bruch bisheriger Absprachen“, sagt Dr. Wolfgang Gern, der Vorsitzende der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen. Hier sollen offenbar die Probleme des im Eiltempo durch die Institutionen gebrachten Gesetzes zum Bundesfreiwilligendienst auf dem Rücken des etablierten und gut laufenden Freiwilligen Sozialen Jahres ausgeglichen werden, so Gern weiter.

„Die Liga-Verbände als Träger von FSJ und BFD wehren sich gegen den Vorwurf der Bundesregierung, den Ausbau des BFD nicht ausreichend gefördert zu haben. Unsere Verbände haben jegliches Freiwilliges Engagement unterstützt und werden dies auch in Zukunft tun. Zudem haben wir in allen Verbänden eine Vielzahl von Stellen eingerichtet, auch wenn deren



Diakonie



**Liga der
Freien Wohlfahrtspflege
in Hessen e. V.**

Luisenstraße 26
65185 Wiesbaden

Fon: 0611/30814-34

Fax: 0611/30814-74

info@liga-hessen.de

www.liga-hessen.de

Konto-Nr. 41067101
BLZ 51091500
Rheingauer Volksbank eG
Geisenheim

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V. • Luisenstraße 26 • 65185 Wiesbaden

Finanzierung ungewiss war. Wenn sich Freiwillige bewusst für ein FSJ statt für den BFD entscheiden, so hat das Gründe. So fehlt dem BFD bislang eine rechtssichere, gesetzlich verankerte Regelung zum Kindergeld. Das FSJ hat gerade diesen Punkt, der für Eltern und Kinder so wichtig ist, eindeutig geregelt“, sagt Gern.

Der nun offensichtlich geplante Verteilungsschlüssel in der Finanzierung von FSJ und BFD im Verhältnis von drei zu zwei versucht, den Schwarzen Peter in der Vermittlung der Plätze auf die Wohlfahrtsverbände zu schieben, fügt Gern hinzu. Das Bundesfamilienministerium erwarte wohl auch, bestehende FSJ-Verträge in BFD-Verträge umzuwandeln. Dieses Ansinnen wäre unangemessen – abgesehen von dem bürokratischen Aufwand, unzählige abgeschlossene Verträge umzuwandeln.

„Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen wehrt sich entschieden gegen die Vorwürfe der Bundesregierung und gegen den angekündigten Bruch bisheriger Absprachen. Unsere Verbände lassen sich nicht zum Sündenbock machen, zumal wir von Anbeginn den Aufbau einer Parallelstruktur als Zumutung bezeichnet haben. Wir wollen auch nicht, dass junge Menschen mit diesen Plänen verunsichert werden. Im Gegenteil, wir sind dankbar, dass der Freiwilligendienst eine so hervorragende Säule unserer Zivilgesellschaft ist. Für diesen menschlichen Reichtum der jungen Generation wollen wir arbeiten“, sagt Gern abschließend.

Dr. Wolfgang Gern
Vorstandsvorsitzender der
Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.



**Liga der
Freien Wohlfahrtspflege
in Hessen e. V.**

Luisenstraße 26
65185 Wiesbaden

Fon: 0611/30814-34

Fax: 0611/30814-74

info@liga-hessen.de

www.liga-hessen.de

Konto-Nr. 41067101
BLZ 51091500
Rheingauer Volksbank eG
Geisenheim

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V. • Luisenstraße 26 • 65185 Wiesbaden

Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen ist der Zusammenschluss der sechs hessischen Wohlfahrtsverbände. Sie vertritt die Interessen der hilfebedürftigen und benachteiligten Menschen gegenüber der Politik ebenso, wie die Interessen ihrer Mitgliedsverbände. Mit ca. 5000 Einrichtungen und Diensten sind die Mitgliedsverbände ein bedeutender Faktor für die Menschen, für eine soziale Infrastruktur und für die Wirtschaft in Hessen.

Nah an den Menschen und ihren Bedürfnissen wissen 150.000 hauptamtlichen und 52.000 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Pflegeeinrichtungen, Behinderteneinrichtungen, Werkstätten, Tagesstätten, Bildungsstätten, Beratungsstellen, in den Frühförderstellen, ambulanten Diensten und anderen Einrichtungen um die sozialen Belange und die realen Rahmenbedingungen in Hessen. Diese Kenntnisse bringt die Liga in die politischen Gespräche auf Landesebene und mit Verhandlungspartnern und Kostenträgern ein.



Diakonie 



Landesverband
der Jüdischen
Gemeinden in
Hessen K.d.ö.R.

**Liga der
Freien Wohlfahrtspflege
in Hessen e. V.**

Luisenstraße 26
65185 Wiesbaden

Fon: 0611/30814-34

Fax: 0611/30814-74

info@liga-hessen.de

www.liga-hessen.de

Konto-Nr. 41067101
BLZ 51091500
Rheingauer Volksbank eG
Geisenheim